1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27

Magdeburg – eine Stadt auf dem Weg zu neuer Stärke

28	INHALT	
29	WAHLPROGRAMM 2024-2029	3
30	Wir machen Magdeburg sicher	
31	SICHERES MAGDEBURG – SAUBERES MAGDEBURG – ORDENTLICHES MAGDEBURG	5
32	MIGRATION – INTEGRATION – WELTOFFENES MAGDEBURG	6
33	Arbeit muss sich lohnen	
34	STARKE WIRTSCHAFT – STARKE FINANZEN – STARKES MAGDEBURG.....	7
35	DIGITALER FORTSCHRITT – WISSENSCHAFT – UPDATE MAGDEBURG	8
36	MODERNE VERWALTUNG – SOLIDER HAUSHALT – MODERNES MAGDEBURG	9
37	ENERGIEWENDE/UMWELTSCHUTZ – STRUKTURWANDEL – NEUES MAGDEBURG	10
38	Mobil auf allen Straßen und Wegen	
39	BESSERE INFRASTRUKTUR – STAUFREIES MAGDEBURG – MOBILES MAGDEBURG.....	11
40	WACHSENDE STADT – ATTRAKTIVE VIERTEL – UNSER MAGDEBURG	12
41	Wir machen Schulen besser	
42	GUTE SCHULEN – STARKE KINDER – STARKES MAGDEBURG	13
43	SPORTLICHES MAGDEBURG – BEWEGTES MAGDEBURG – ERFOLGREICHES MAGDEBURG	14
44	ENGAGIERTES MAGDEBURG – FREIWILLIGES MAGDEBURG – LIEBENSWERTES MAGDEBURG	15
45	Gesundheit und Pflege stärken	
46	STARKE KLINIKLANDSCHAFT – GUTE ÄRZTEVERSORGUNG – GESUNDES MAGDEBURG	16
47	SENIOREN IN UNSERER MITTE – AKTIV IM ALTER – ERFAHRENES MAGDEBURG	17
48	JUGEND FÜR DIE ZUKUNFT – EINSATZ FÜR MORGEN – STARK FÜR DIE JUNGE GENERATION	18
49	MODERNE KULTUR – STARKER TOURISMUS – BUNTES MAGDEBURG	19
50		

51 WAHLPROGRAMM 2024-2029

52

53 Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger,

54 am 9. Juni 2024 haben Sie die Gelegenheit, bei der Kommunalwahl unmittelbaren Einfluss auf die
55 Gestaltung Ihres ganz persönlichen Lebensumfeldes zu nehmen: die Zukunft unserer Stadt – die
56 Zukunft Magdeburgs.

57 Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die bestmögliche Lebensqualität zu bieten. Wir ha-
58 ben dabei stets im Blick, dass sich demografische Strukturen verändern und sich die Bedürfnisse
59 der Bevölkerung weiterentwickeln. Darum werden wir weiterhin für die Menschen in unserer Stadt
60 arbeiten:

- 61 • an der Weiterentwicklung von Daseinsvorsorge, Sicherheit und Ordnung, um auch in
62 Zukunft die hohe Lebensqualität in Magdeburg sicherzustellen;
- 63 • an einer Politik vor Ort, die die Wirtschaft stärkt, die unterstützt bei der Schaffung von
64 wertschätzenden Arbeitsplätzen, zukunftsorientierten Ansiedlungen und Gründungen,
65 die dazu beiträgt, dass sich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger entfalten können und
66 den Platz in der Gesellschaft finden und jede und jeder, gerade auch sozial Benachtei-
67 ligte, teilhaben können;
- 68 • an guten, ausreichenden und bedarfsgerechten Angeboten in den Bereichen Bildung
69 und Betreuung von Kindern und Jugendlichen;
- 70 • an den Herausforderungen, die sich aus der Digitalisierung unserer Gesellschaft auch
71 für unsere Stadt ergeben;
- 72 • an einer Politik, die auch den Bedürfnissen der älteren Generation Rechnung trägt;
- 73 • an sozialen und tragfähigen Konzepten zur Inklusion und Integration;
- 74 • an der klugen und nachhaltigen Ausgestaltung der Energiewende vor Ort;
- 75 • an der Stärkung und Unterstützung unserer ehrenamtlichen Strukturen in Kultur, Sozi-
76 alverbänden, Sport, Rettungswesen, Freiwilligen Feuerwehren oder der Kommunalpoli-
77 tik selbst; und an einer Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Gestaltung ih-
78 res kommunalen Lebensumfeldes in Vereinen oder den Arbeitsgruppen zur Entwick-
79 lung und Unterstützung der Gemeinwesenarbeit (GWA).

80

81 Viele Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker der CDU Magdeburg bringen schon heute
82 ihr Wissen, ihre Kraft und ihre Freizeit ein, um im Stadtrat und seinen Ausschüssen ehrenamtlich
83 unser Gemeinwesen zu gestalten.

84 Mit unseren Zielen und mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten werben wir um Zustimmung
85 für unsere Politik. Fragen Sie nach, sprechen Sie uns an oder machen Sie selbst mit: Gemeinsam
86 wollen wir unsere Stadt weiterentwickeln und anpacken für Magdeburg!
87
88 CDU Magdeburg

90

91 Zu den Kernaufgaben des Staates gehört die Gewährleistung der inneren Sicherheit. In unserer
92 Stadt müssen die Menschen frei und sicher leben können. Sicherheit und Ordnung stärken den Zu-
93 sammenhalt in unserer Gesellschaft. Deshalb sieht die CDU fest an der Seite der Kameradinnen und
94 Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren und der Rettungsdienste. Dabei bildet vor allem eine
95 enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Kommunen unter aktiver Bürgerbeteiligung einen we-
96 sentlichen Eckpfeiler bei der Kriminalitätsbekämpfung und bei der Gewaltprävention.

97 Wir treten entschieden jeglicher Form von Extremismus und politisch motivierter Gewalt entge-
98 gen, unabhängig von ihrer Quelle, sei es Rechtsextremismus, Linksextremismus oder gewaltberei-
99 ter Extremismus im Zusammenhang mit dem Islam. Unser Ziel ist es, eine sichere und offene Stadt
100 zu schaffen, in der jeder sein Leben in Frieden und Freiheit genießen kann.

101

102 Wir setzen uns dafür ein, dass

- 103 • **Die Stadtwache und der kommunale Ordnungsdienst in Personal und Einsatzmittel**
104 **stets den Anforderungen entsprechend ausgestattet werden.**
- 105 • eine Präsenz durch den Stadtordnungsdienst stadtweit sichergestellt wird und stadtteilbe-
106 zogene Ansprechpartner für unsere Bürgerinnen und Bürger verfügbar sind.
- 107 • Konsequent der Drogenhandel bekämpft wird.
- 108 • Magdeburg mit intelligenter Videoüberwachung sicher gemacht wird.
- 109 • ein intelligentes Beleuchtungskonzept eingerichtet wird.
- 110 • Opfer häuslicher Gewalt geschützt werden.
- 111 • Der kriminalpräventive Beirat der Landeshauptstadt Magdeburg neu gebildet und die Ver-
112 netzung zwischen den kommunalen und staatlichen Akteuren im Sicherheitsbereich ausge-
113 baut wird.
- 114 • Illegale Graffitis beseitigt und Flächen für legales Sprayen ausgewiesen werden.
- 115 • Öffentliche Toiletten erhalten bleiben.
- 116 • Spielplätze in Ordnung gebracht werden.
- 117 • Im gesamten Stadtgebiet mehr öffentliche Abfalleimer platziert werden.
- 118 • Ruhestörungen auf öffentlichen Plätzen und Parkanlagen bekämpft werden.
- 119 • bedarfsorientierte Waffenverbotszonen eingerichtet bzw. ausgeweitet werden.

120

121

122 MIGRATION – INTEGRATION – WELTOFFENES MAGDEBURG

123

124 Magdeburg sieht sich durch die diversen Flüchtlingswellen vor große Herausforderungen gestellt.
125 Menschen aus verschiedenen Nationen und Kulturkreisen leben mitten unter uns. Die Zuwande-
126 rung bietet für die Entwicklung der Stadt Chancen. Allerdings müssen die Regeln des Zusammenle-
127 bens klar vermittelt und integrative Möglichkeiten konsequent umgesetzt werden.

128 Das heißt konkret:

- 129 • **In Kitas und Schulen dürfen Kinder mit Migrationshintergrund einen vertretbaren und**
130 **integrationsfördernden Anteil nicht überschreiten.**
- 131 • Durch eine kluge Vermietungspolitik der städtischen Wohnungsgesellschaft müssen An-
132 sätze integrationshemmender lokaler Wohnstrukturen und eine Ghettoisierung verhindert
133 werden.
- 134 • Ausländer und Migranten mit guter Bleibeperspektive sollen durch arbeitsmarktpolitische
135 Maßnahmen einen Einstieg in die Arbeitswelt finden, notfalls durch gemeinnützige Tätig-
136 keiten.
- 137 • Kommunale Integrationsmaßnahmen bzw. -programme müssen auf ihre Relevanz und
138 Wirksamkeit überprüft werden (z. B. Teilnehmerzahlen etc.) und im Falle von positiven Wir-
139 kungen verstärkt werden.
- 140 • Integration erfolgt über Sprache – Spracherwerb unterstützen.

142

143 Eine erfolgreiche Standortpolitik ist die Grundlage für erfolgreiche Wirtschaftspolitik. Nur eine
144 starke Wirtschaft ermöglicht gute Einkommen, kommunale Investitionen in Schulen, Krankenhaus,
145 soziale Einrichtungen und Infrastruktur. Sie bietet die berufliche Grundlage für die heranwach-
146 sende Generation in Magdeburg. Mit den Möglichkeiten kommunaler Unterstützung muss die
147 Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft gestärkt werden. Unser Ziel ist es, dass alle jun-
148 gen Menschen, nach der Berufsausbildung bzw. nach dem Studium, einen qualifizierten Arbeits-
149 platz finden oder ein Unternehmen gründen können.

150

151 Daher tritt die CDU dafür ein, dass

- 152 • **die außerordentlichen positiven Effekte und Chancen der Intel-Ansiedlung verstärkt**
- 153 **für Magdeburg und für die Region genutzt werden,**
- 154 • die Wirtschaftsförderung zielgerichteter Magdeburger Unternehmen stärkt.
- 155 • Magdeburg auch für den Mittelstand weiterhin attraktiv bleibt.
- 156 • attraktive Gewerbesteuersätze die Ansiedlung von Unternehmen stützen und den Rückzug
- 157 von Unternehmen verhindern.
- 158 • die Grundsteuer in Magdeburg aufkommensneutral erhoben wird.
- 159 • Alle nationalen und internationalen Förderprogramme genutzt werden und auf die Wirt-
- 160 schaft zugegangen wird.
- 161 • nachhaltig investiert wird und ein generationsgerechter Haushalt geschaffen wird.
- 162 • Genehmigungsverfahren beschleunigt werden, u.a. durch Digitalisierung.
- 163 • das Zusammenwirken mit der Universität Magdeburg und der Hochschule Magde-
- 164 burg/Stendal genutzt und gestärkt wird.
- 165 • die Fachkräftegewinnung und Bindung von Absolventinnen und Absolventen der Universi-
- 166 tät Magdeburg und der Hochschule Magdeburg/Stendal an Magdeburg gestärkt wird.
- 167 • Auszubildende nach ihrer Ausbildung übernommen werden.
- 168 • weitere Ansiedlung von Unternehmen realisiert werden.
- 169 • die Entwicklung des Hafens und hafennaher Gewerbeflächen vorangetrieben wird.
- 170 • die Innenstadt und bestehende Versorgungszentren gestärkt werden.
- 171 • das Quartierskonzept für Magdeburg umgesetzt wird.

172

173 **DIGITALER FORTSCHRITT – WISSENSCHAFT – UPDATE MAGDEBURG**

174

175 Digitalisierung und Wissenschaft erleichtern das Leben heute und in der Zukunft. Die Digitalisie-
176 rung eröffnet Magdeburg immense Möglichkeiten, die es zu nutzen gilt. Wohnen und Arbeiten
177 werden nicht mehr an einen Ort gebunden sein. Digitale Arbeitsplätze können außerhalb von Bal-
178 lungszentren entstehen.

179

180 Der CDU-Magdeburg sind folgende Punkte besonders wichtig:

- 181 • **Flächendeckender Ausbau des Mobilfunknetzes und Breitbandausbau für alle Haus-**
182 **halte auch in den Stadtrandgebieten und Gewerbegebieten,**
- 183 • Förderung der Digitalisierung in der Wirtschaft und Verwaltung,
- 184 • Wissenschafts- und Forschungsstandorte vernetzen und ausbauen,
- 185 • Technologietransfer zwischen Universität Magdeburg, der Hochschule Magdeburg/Stendal
186 und der Wirtschaft,
- 187 • Netzwerkbildung aller Forschungseinrichtungen in Magdeburg und den umliegenden Land-
188 kreisen.
- 189 • Digitales Bezahlen in allen Einrichtungen der Stadt

190 **MODERNE VERWALTUNG – SOLIDER HAUSHALT – MODERNES MAGDEBURG**

191

192 Wir leben gerne in einem modernen Magdeburg, mit bürger- und serviceorientierter Verwaltung
193 und guter Infrastruktur.

194

195 Wir werden uns für folgende Ziele einsetzen:

- 196 • **Optimierung aller Verwaltungsprozesse u.a. durch Digitalisierung,**
- 197 • **einen ausgeglichenen Haushalt als Grundlage für finanzielle Handlungsfähigkeit und**
198 **Generationengerechtigkeit,**
- 199 • Beschleunigung der Genehmigungs- und Verwaltungsprozesse für Bürger und
200 Unternehmen,
- 201 • Verbesserung aller Serviceleistungen der Verwaltung für Bürger und Unternehmen,
- 202 • Qualifizierung der städtischen Verwaltungsmitarbeiter im Bereich Digitalisierung,
- 203 • Moderne und zukunftssichere Arbeitsplätze bei der Stadt Magdeburg und ihren
204 Tochtergesellschaften,
- 205 • Ausbau der Personalentwicklungskonzepte, Förderung von Aus- und Fortbildung,
- 206 • Öffentliche Ausschreibungen mittelstandsfreundlich ausgestalten,
- 207 • Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit,
- 208 • Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger stärken.

210

211 Wirtschaft und Ökologie sind kein Widerspruch. Ihr Einklang trägt zu einer zukunftssicheren Stadt
212 für Jung und Alt bei. Fragen des Klima- und Umweltschutzes sind von elementarer Bedeutung für
213 die Menschen. Wirtschaftliche Entwicklung und Umweltschutz dürfen dabei aber keine Gegensätze
214 darstellen, sondern können vielfältige Chancen bieten. Auf kommunaler Ebene müssen wir uns
215 pragmatisch und ideologiefrei dieser Herausforderung stellen. Wir gestalten Umweltschutz durch
216 moderne Technologie, den Strukturwandel und die Energiewende aktiv im Einklang mit Wirtschaft
217 und Landwirtschaft.

218

219 Daher tritt die CDU dafür ein, dass

- 220 • **versiegelte Flächen zurückgebaut werden und Maßnahmen zum Hochwasserschutz**
221 **weiter umgesetzt werden.**
- 222 • der kommunale Gebäudebestand klimaneutral und nachhaltig modernisiert wird.
- 223 • der kommunale Fuhrpark auf CO₂ neutrale Antriebe umgestellt wird.
- 224 • Anreize für umweltgerechtes Bauen und Sanieren geschaffen werden.
- 225 • ein gesundes Stadtklima geschaffen wird, indem wir Grünflächen ausweiten, Frischluft-
226 schneisen freihalten und Innenhof-/Dachbepflanzungen unterstützen.
- 227 • die Fahrradinfrastruktur weiter ausgebaut wird.
- 228 • der Flächenverbrauch weiter reduziert wird.
- 229 • die Artenvielfalt in der Stadtnatur erhalten bleibt und deren Ausbreitung unterstützt wird.
- 230 • die Magdeburger Brunnen instandgesetzt und wiederaufgebaut werden, um gerade im
231 Sommer eine Abkühlung zu bieten und das Stadtklima zu verbessern.
- 232 • mehr Raum und Aufmerksamkeit für Stadtbäume und straßenbegleitendes Grün, vor allem
233 in der Innenstadt, geschaffen wird.

234 **BESSERE INFRASTRUKTUR – STAUFREIES MAGDEBURG – MOBILES MAGDEBURG**
235

236 Mobilität ist für das Funktionieren unserer Stadt unerlässlich. Eine gute Infrastruktur muss erhal-
237 ten und optimiert werden. Hierbei ist die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer zu berück-
238 sichtigen und eine ideologiefreie Verkehrsentwicklung voranzutreiben.

239

240 Hierfür sind für uns unerlässlich:

- 241 • **Projekt Dritte Elbquerung vorantreiben,**
- 242 • Anbindung an das Fernzugnetz mit ICE und IC,
- 243 • Sicherung des Verkehrslandeplatzes als wichtigen Wirtschaftsfaktor
- 244 • Magdeburg zur einer fahrradfreundlichen Stadt machen, Verbesserung und Ausbau des
245 Radwegenetzes,
- 246 • für einen weiteren, forcierten Ausbau von Gehwegen um auch dadurch für Barrierefreiheit
247 zu sorgen,
- 248 • Verbesserung der Beschilderung,
- 249 • smarte Ampelsteuerungen nutzen,
- 250 • Straßen- und Wegesanierung konsequent fortsetzen,
- 251 • den Gebrauch von E- Rollern zu regulieren und dadurch die Verkehrssicherheit in der Stadt
252 zu verbessern,
- 253 • Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität,
- 254 • Öffentlichen Nahverkehr ausbauen und Tarifstrukturen vereinfachen,
- 255 • Geschwindigkeitsreduzierungen gezielt einsetzen.

257

258 Die Stadt und ihre Stadtteile sind die Heimat ihrer Bewohner. Architektur und Stadtplanung sind
259 identitätsstiftend und erfüllen eine soziale Funktion. Attraktive Lebensräume für alle Generatio-
260 nen, geprägt durch wohnortnahe Infrastrukturen, wie Einkaufsmöglichkeiten, Kindertagesstätten,
261 Schulen, medizinische Versorgung, Begegnungsstätten und zukunftsfähige Verkehrsanbindungen
262 müssen wir gemeinsam weiter in den Vordergrund rücken. Ehrenamtliches Engagement findet hier
263 statt.

264

265 Dafür steht die CDU-Magdeburg:

- 266 • **Die Innenstadt als gemeinsamer Ort wird zu einem Treffpunkt und Erlebnisort,**
- 267 • Stadtteilgerechtigkeit; Attraktivitätssteigerung aller Stadtteile,
- 268 • Voraussetzungen für attraktiven und bezahlbaren Wohnraum aller Formen schaffen, Nach-
269 verdichtung in bestehenden Quartieren ermöglichen, Ausweisung von neuen Grundstücks-
270 flächen,
- 271 • Umnutzung nicht mehr benötigter Handelsimmobilien, um Produktion und Arbeitsplätze
272 in das Zentrum und die Stadtteile zu holen,
- 273 • Zuzüge von Menschen mit Homeoffice Arbeitsplätzen bewerben,
- 274 • Aufwertung des öffentlichen Raumes und der Begegnungsflächen,
- 275 • Jugend stärken im Quartier, Aufenthaltsplätze für Jugendliche schaffen,
- 276 • Nutzung aller Möglichkeiten der Städtebauförderung.

277 GUTE SCHULEN – STARKE KINDER – STARKES MAGDEBURG

278

279 Zukunftsorientierte Bildung und ein optimales schulisches Umfeld für unsere Kinder sind die
280 Grundlage für das Magdeburg von morgen. Die CDU setzt sich für Bildung von klein auf ein.
281 Eine flächendeckende Struktur aus Kinderbetreuung in Kinderkrippen, Kindergärten, durch Tages-
282 mütter und -väter sowie in Horten ist wichtig und notwendig. Ein optimales Betreuungs- und
283 Schulangebot hat maßgeblichen Einfluss auf die Entscheidung junger Familien, nach Magdeburg zu
284 ziehen. Schulpolitik ist Standortpolitik.

285

286 Die CDU steht für:

- 287 • **Digitalisierungsoffensive durch die Bereitstellung digitaler Lernplattformen,**
- 288 • **Laptops für alle Schüler,**
- 289 • bedarfsgerechte Schulentwicklungsplanung für Magdeburg, sowohl wohnortsnah als auch
290 zentral,
- 291 • Raumkonzeption gemäß aktuellem pädagogischem Bedarf,
- 292 • Stärkung der weiterführenden Schulen,
- 293 • Unterstützung von Ganztagskonzepten,
- 294 • Schulwegsicherheit verbessern, Geschwindigkeitsreduzierungen vor allen Schulen
- 295 • Sozial Schwache in ihren Lernbedingungen fördern,
- 296 • Förderschulen stärken und in die Schullandschaft integrieren,
- 297 • Verstärkung des Engagements, damit jeder Jugendliche in Magdeburg einen Schulab-
298 schluss erlangt,
- 299 • Kooperationen zwischen Schulen, Sportvereinen und Kultureinrichtungen,
- 300 • Verbesserung des Schülerverkehrs im ÖPNV,
- 301 • Verbesserung des schulnahen Umfeldes und Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für ein
302 sauberes, sicheres und attraktives Lern- und Bewegungsumfeld für alle Schulen,
- 303 • Ausreichende und bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche aller
304 Altersgruppen; Vereinbarkeit von Familie und Beruf sichern
- 305 • Freie Träger bei der Ansiedlung neuer Kindergärten und Schulen unterstützen.
- 306 • Beratungsstellen für Familien, Mütter und Väter erhalten und ausbauen.

307

308

309

310

311 **SPORTLICHES MAGDEBURG – BEWEGTES MAGDEBURG – ERFOLGREICHES MAGDEBURG**

312

313 Sport dient der Gesundheit, schafft Lebensfreude und ist ein hoher gesellschaftlicher Faktor. Wir
314 wollen, dass der Sport in Magdeburg weiterhin einen hohen Stellenwert einnimmt. Er stärkt den
315 Zusammenhalt der Gesellschaft. Insbesondere Kinder und Jugendliche sowie die immer größer
316 werdende Gruppe der aktiven Senioren wollen wir fördern. Darüber hinaus ist Sport z.B. für Men-
317 schen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund ein wichtiges Mittel zur Inklusion bzw. In-
318 tegration.

319

320 Um den hohen Stellenwert des Sports in unserer Gesellschaft zu unterstreichen, heißt das für uns:

- 321 • **Kommunale Schwimmbäder für den Freizeitsport und den Schwimmunterricht sichern;**
322 **langfristiges Zukunftskonzept entwickeln,**
- 323 • Bolzplätze vor Ort stärken,
- 324 • Bau weiterer Außensportplätze,
- 325 • Leistungssportstützpunkte stärken und ausbauen, Bau der Schwimmhalle für den Leis-
326 tungssport realisieren,
- 327 • Leistungssportstandort Ostelbien weiterentwickeln, hervorragende Trainingsbedingungen
328 für unsere Sportler herstellen,
- 329 • Ausreichend Trainingsmöglichkeiten für den Vereins- und Freizeitsport in den Sporthallen
330 schaffen,

331

332

333 ENGAGIERTES MAGDEBURG – FREIWILLIGES MAGDEBURG – LIEBENSWERTES MAGDEBURG

334

335 Magdeburg lebt vom vielseitigen ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement seiner Bürgerinnen
336 und Bürger. Dies ist für uns unverzichtbar und erhält unsere vollste Wertschätzung. Die ehrenamt-
337 lichen Strukturen in Kultur, Sozialverbänden, Sport, Rettungswesen, Freiwilligen Feuerwehren und
338 Gesellschaft haben eine große Bedeutung für unser Zusammenleben und schaffen Identifikation
339 und Heimat.

340

341 Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Stadt den Zivil- und Katastrophenschutz aus-
342 baut und die Maßnahmen unterstützen, die den ehrenamtlich Aktiven die Ausübung ihrer Tätigkei-
343 ten ermöglicht. Terroranschläge, Naturkatastrophen und schwere Unfälle verdeutlichen immer
344 wieder, welch hohen Stellenwert diese Arbeit vor Ort haben muss. Daher wollen wir das Ehrenamt
345 in allen Bereichen stärken.

346

347 Wir setzen uns dafür ein, dass

348

- **das Ehrenamt verlässlich und unbürokratisch gefördert wird.**

349

- Vereine und Initiativen vor allem in ihrem Engagement vor Ort und im Gemeinwesen un-
350 terstützt werden.

351

- Sport- und Vereinsstätten sowie Schwimmbäder für den Freizeit- und Breitensport erhal-
352 ten bleiben.

353

- die Freiwilligen Feuerwehren unterstützt werden.

354 **STARKE KLINIKLANDSCHAFT – GUTE ÄRZTEVERSORGUNG – GESUNDES MAGDEBURG**

355

356 Die Sicherung und Qualifizierung des Klinikstandortes in Olvenstedt ist für die gesamte Stadt Mag-
357 deburg unverzichtbar. Gleichzeitig steht ein Generationenwechsel bei den niedergelassenen Ärz-
358 tinnen und Ärzten an, der aktiv begleitet werden muss, um dauerhaft eine gute medizinische Ver-
359 sorgung zu gewährleisten.

360

361 Daher setzt sich die CDU Magdeburg für folgende Ziele ein:

- 362 • **Klinikum bleibt in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft,**
- 363 • Die Kliniklandschaft Magdeburgs soll dem Bürger ein qualitativ hochwertiges Angebot
364 schaffen
- 365 • Sicherung einer flächendeckenden ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung,
- 366 • personelle und infrastrukturelle Ausstattung des Gesundheitsamtes zur effizienten Bewäl-
367 tigung zukünftiger Herausforderungen, insbesondere künftiger Pandemien,
- 368 • Umsetzung des Integrationskonzeptes,
- 369 • Personelle Stärkung der Heimaufsicht und fortlaufende Altenhilfeplanung,
- 370 • eine ständige Weiterentwicklung der Pflegeeinrichtungen und der Beratungs- und Unter-
371 stützungsangebote,
- 372 • einen weiteren Ausbau der Angebote in der ambulanten und stationären Pflege,
- 373 • Wohn- und Pflegeangebote für Senioren in den Quartieren, damit der Lebensabend dort
374 verbracht werden kann, wo die Menschen zu Hause sind,
- 375 • die Entwicklung neuer Konzepte für das Wohnen im Alter.

377

378 In Magdeburg leben ca. 60 000 Menschen im Alter über 60 Jahre. Im höheren Alter besteht vor al-
379 lem für Alleinstehende die Gefahr der Altersarmut und der Vereinsamung. Wenn dann ein Pflege-
380 fall eintritt, oder die Rentner selbst zum Pflegefall werden, geraten nicht selten diese Älteren in
381 mehr oder weniger ernste finanzielle Schwierigkeiten. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
382 ist dann nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Und das ist ganz besonders für ältere Menschen
383 sehr wichtig. Andererseits sind die beruflichen Erfahrungen und das Geschick Älterer, nicht nur im
384 Handwerk, sehr wichtig und müssen weitergegeben werden.

385 Für in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen ist es zudem bedeutungsvoll eine intakte, benut-
386 zerfreundliche, sichere Infrastruktur zu haben.

387

388 Wir setzen uns ein, dass

- 389 • **die Offenen Treffs, die Stadtteil und Seniorentreffs weiter gefördert werden und ihre Ar-**
390 **beit und die Möglichkeiten der Nutzung noch mehr publiziert wird.**
- 391 • ab dem siebzigsten Lebensjahr die Nutzung des ÖPNV an das Preisniveau der Kinderfahrkarte
392 angepasst wird.
- 393 • unabhängig vom notwendigen weiteren Ausbau digitaler Strukturen im öffentlichen Leben
394 analoge Strukturen erhalten bleiben, auch um im Notfall handlungsfähig zu bleiben.
- 395 • weiterer Ausbau von Beratungsstellen für Senioren erfolgt.
- 396 • Rentner in kommunalen Einrichtungen, wie z.B. Zoo, Museum und Schwimmbädern, ermäßig-
397 ten Eintritt zahlen.
- 398 • Generationsübergreifende Angebote gefördert werden.
- 399 • Patenschaften zwischen ausländischen Studenten, vielleicht auch Migranten, zum beiderseiti-
400 gen Vorteil entwickelt und unterstützt werden.

401 JUGEND FÜR DIE ZUKUNFT – EINSATZ FÜR MORGEN – STARK FÜR DIE JUNGE GENERATION

402

403 Die in etwa 20.000 in Magdeburg lebenden jungen Menschen unter 18 Jahren sind die Zukunft für
404 unsere Stadt, welche unsere Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten zunehmend prägen wer-
405 den. Wir als CDU setzen uns bereits heute dafür ein, dass diese jungen Menschen in einer moder-
406 nen Stadt leben und aufwachsen.

407

408 Eine moderne Jugendpolitik bedeutet für uns:

409 • **Erhalt und Pflege von öffentlichen Jugendzentren und Jugendclubs,**

410 • Unterstützung der Arbeit von Streetworkern,

411 • Unterstützung für die Einrichtung von Sportanlagen für Trendsportarten,

412 • Weiterentwicklung des Jugendbeteiligungskonzeptes,

413 • Wiederaufnahme des Projektes „Jugend im Stadtrat“,

414 • Heranführen von Kindern und Jugendlichen an Kunst und Kultur.

415

416

417

419

420 Kunst und Kultur prägen das Leben einer Stadt. Kultur verträgt keine bürokratischen Fesseln, des-
421 wegen stehen wir für eine Kulturlandschaft in Magdeburg, die sich frei entfalten kann. Kulturelle
422 Vielfalt hat maßgeblichen Einfluss auf die Entscheidungen von Menschen aller Generationen, in
423 einer Stadt zu bleiben oder in diese zu ziehen. Kunst und Kultur sind Standortfaktoren.

424

425 Daher sind uns folgende Punkte wichtig:

- 426 • **Unterstützung des Puppentheaters und seiner Festivals auf dem Weg zu einem europäi-**
427 **schon Begegnungszentrum für Puppentheaterspielkunst („Quartier p“),**
- 428 • Magdeburg ist und bleibt das kulturelle Oberzentrum der Region,
- 429 • Ehrenamtliche Kulturlandschaft, Fördervereine und soziokulturelle Zentren wie z.B. den
430 Moritzhof erhalten und fördern, Unterstützung beim Zugang zu Kulturfördermitteln.
- 431 • Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit städtischer Kultureinrichtungen stärken.
- 432 • Unterstützung des kulturellen und gesellschaftlichen Angebotes der Kirchen und Religi-
433 onsgemeinschaften,
- 434 • Würdigung der historischen Bedeutung Magdeburgs, Unterstützung der Museumsland-
435 schaft u.a. Dommuseum Ottonianum Magdeburg, Kulturhistorisches Museum Magdeburg,
436 Technikmuseum Magdeburg
- 437 • Weiterentwicklung des Zentrums für Mittelalerausstellungen und die Würdigung des
438 Magdeburger Rechts
- 439 • Kunst und Kultur in die Stadt holen, Integration von Kunst in das Stadtbild.

440

441 Im Tourismus sehen wir eine gute Chance, die Stadt wirtschaftlich weiterzuentwickeln und
442 auch für die Magdeburger attraktiver zu machen.

443

444 Daher sind uns folgende Punkte wichtig:

- 445 • **Bessere internationale Vermarktung des historischen Magdeburgs,**
- 446 • Der Magdeburger Dom ist das kulturelle Wahrzeichen der Stadt, der die Bedeutung einer
447 UNESCO-Weltkulturerbestätte hat,
- 448 • Magdeburg als Stadt des Neuen Bauens,
- 449 • Umsetzung und Weiterentwicklung des Tourismuskonzeptes,
- 450 • Ausbau der touristischen Zusammenarbeit mit der Region,
- 451 • Einzelhandel als Tourismusmagnet nutzen,
- 452 • Fahrradtourismus und Tourismus auf dem Wasser fördern.

453 Die Landeshauptstadt Magdeburg soll zum Leben und kulturellen Verweilen für alle Altersgruppen
454 einladen.